



# WALIBI LITE.

Betriebshandbuch

Version Deutsch

SUPAIR-VLD  
PARC ALTAÏS  
34 RUE ADRASTÉE  
74650 ANNECY CHAVANOD  
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

RCS 387956790

Datum Version



Herzlichen Dank, dass du dich für ein WALIBI LITE entschieden hast. Wir sind stolz unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUP'AIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUP'AIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem unsere Philosophie : unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Du wirst hier eine Betriebsanleitung vorfinden, die vollständig, eindeutig und hoffentlich ansprechend zu lesen ist. Wir empfehlen dir es sorgfältig zu lesen !

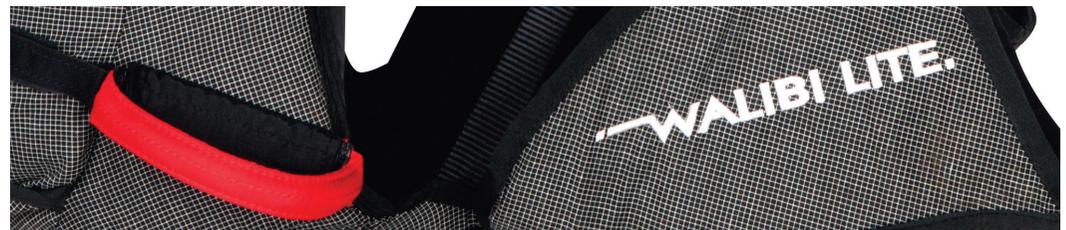
Auf unserer Webseite [www.supair.com](http://www.supair.com) wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUP'AIR Team zur Verfügung [info@supair.com](mailto:info@supair.com)

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer glücklichen Landung.

Das SUP'AIR Team

Inhaltsverzeichnis	3	Landung	17
Einführung	4	Säubern deines Gurtzeugs	18
Technische Daten	5	Lagerung und Transport	18
Gurtzeugübersicht	6	Lebensdauer	18
Komponenten	6	Wartung	18
Karabiner	7	Reparatur	19
Airbag	7	Materialien	19
Rettungsschirmeinbau	8	Recycling	19
Verstellbarer Rettungsgerätecontainer	9	Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten:	19
Rettungsgeräteeinbau in den Container	9	Garantie	19
Rettungsgeräteeinbau in dessen Containerfach	9	Haftungsausschluss	20
Einstellungen	12	Piloten Ausrüstung	20
Einstellung der Rückenneigung	13	CE	20
Einstellung der Schulterlänge	13	Service Heft	21
Brustgurteinstellung	13		
Flugverhalten	14		
Vorflug Check	15		
Start	16		
Im Flug	17		

Bildrechte : SUP'AIR



Mit dem WALIBI LITE ist man mit einem leichten Tandem-Gurtzeug und leichtem Rückenretungsgerätefach ausgestattet. Die geteilte Beinaufhängung schließt man mit rechteckigen Steckschließensystem (unanfällig bei Schnee ).

Nachdem das Handbuch gelesen ist, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem ersten Flug einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen



Hinweis



Achtung!



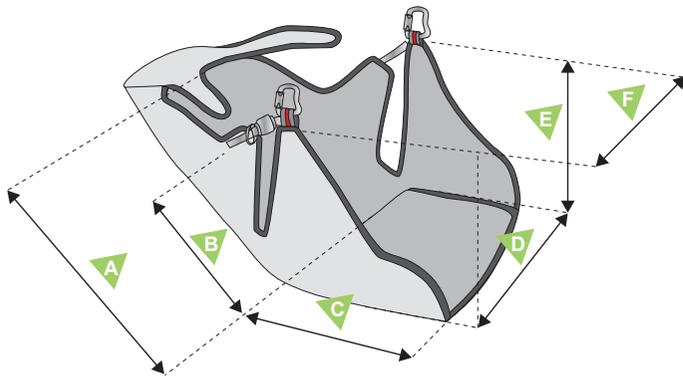
Gefahr!!



### Technisches Datenblatt

- A** Rückenlänge (cm)
- B** Rückenneigungshöhe (cm)
- C** Sitztiefe (cm)
- D** Sitzbreite (cm)
- E** Karabiner Höhe (cm)
- F** Karabiner Abstand (cm)

	ModelS	ModelM/L
Größe des Piloten	155-175 cm	170-195 cm
Gurtzeuggewicht (+ Karabiner +Beschleuniger)	1750 g	1770 g
Gebaut für	Nur zum Gleitschirmfliegen	Nur zum Gleitschirmfliegen
Rückenlänge (cm)	58	68
Rückenneigungshöhe (cm)	28	34
Sitzbreite (cm)	40	47
Karabiner Abstand (cm)	39-53	39-53
Protector System : Airbag (Volumen)	Option	Option
Protector System : Bumpair (Dicke)	Nein	Nein
Zulassung	EN 1651	EN 1651
Flug : Tandem (Pilot- Passagier)	Pilot	Pilot
Flug : Acrofliegen	Nein	Nein
Windenschlepp	Nein	Nein
kompatibel auch für Quick-Out Karabinern	Nein	Nein
	Geteiltes Beinaufhängungssystem	Geteiltes Beinaufhängungssystem



Das Gurtzeug wird mit 2 Stück 30mm Alu-Twistlock-Karabiner (138 Gramm das paar).

- 1 Gurtzeug
- 2 Rettergriff (W Lite)
- 3 30 mm Alu-Twistlock-Karabiner



Option



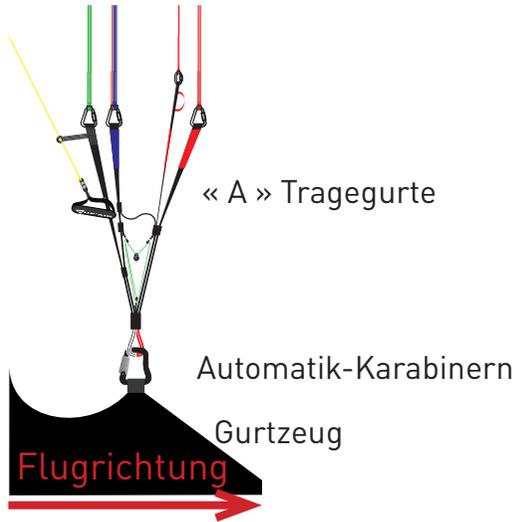
- 4 Abnehmbarer WALIBI LITE-Airbag

## Gurtzeugübersicht

Die Grafik wird dir beim Lesen hilfreich sein.



- 1 Automatikschließe
- 2 Verstellbare Rechtecksteckschließen
- 3 Brustgurtversteller
- 4 Rückenneigungseinstellung
- 5 Schultergurtversteller
- 6 Rettergriff (W Lite)



Ohne Verdrehung der Tragegurte verbinde die Tragegurteinhängeschlaufen mit dem Befestigungspunkten des Gurtzeugs unter Verwendung von Automatik-Karabinern. Überprüfe die Tragegurte, dass sie vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die «A» Tragegurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze). Schließlich stelle sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

1. Öffne den Reißverschluss der Seitenteile.



2. Schlüpf die Seitenteile des Airbags um die Beingurtbänder des Gurtzeugs hinein.



3. Schließ die Reißverschlüsse wieder.



4. Richte das elastische Halteband auf der Hinterseite des Airbags ein



## 2. WALIBI LITE-Airbag

5. Schließ den Rettungscontainer



6. Abschluss der Installation

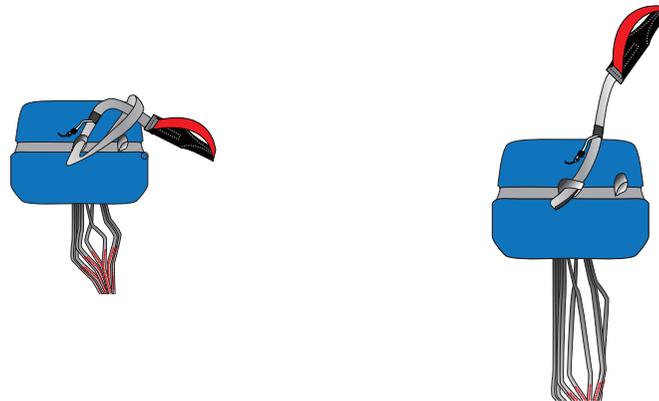




Danke für folgendes aufmerksames Lesen! Wir empfehlen anfangs das Rettungsgerät fachgerecht vom Fachmann einbauen zu lassen, der damit vertraut ist.

Verbinde den Rettungsschirmgriff mit dem Rettungsschirminnencontainer

Fädle die Schlaufe des Griffs durch den mittleren Loop des Inncontainer und führe den Griff durch die Schlaufe.



Ziehe am Griff die Verschlaufung fest und überprüfe die Festigkeit.

Der Rettungsgriff muss an der zentralen mittleren Schlaufe befestigt werden.



Danke für folgendes aufmerksames Lesen! Wir empfehlen anfangs das Rettungsgerät fachgerecht vom Fachmann einbauen zu lassen, der damit vertraut ist.

### Verstellbarer Rettungsgerätecontainer

Das Rettungsschirmfachvolumen ist in der Größe verstellbar. Zuerst muss das Volumen des Fachs an das Volumen des einzubauenden Rettungsgeräts angepasst werden.

Das Containervolumen kann unter Verwendung der äußeren Ösen der Containerblätter leicht vergrößert werden.

Das Gurtzeug wird mit der „kleinen“ Voreinstellung ausgeliefert, die der Größe des X-TRALITE BI-SUP'AIR Rettungsgeräts entspricht.

Kleine Volumeneinstellung



Ziehe auf der Rückseite des Containerblatts, die kleinen Schlaufen aus den Ösen.



Fädle die Schlaufe unter der Abdeckung durch und führe sie durch die äußere Öse.



Einstellung für großes Volumen



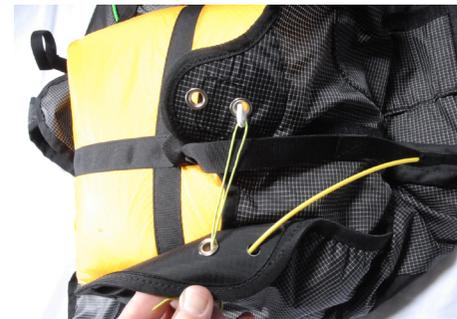
### Rettungsgeräteeinbau in den Container



Öffne alle Containerblätter und lege das Rettungsgerät mit dessen Innencontainer hinein. Positioniere den Innencontainer mit dem Rettungsgriff nach oben und die Verbindungsleinen mit Fangleinen nach unten. Lege die Verbindungsleinen in dessen Führung.



Fädle die Packhilfe bzw. Leine durch die rechte Schlaufe ( falls der Griff rechts montiert wird ).



Fädle die Schlaufe durch die Öse des unteren Blatts. Stecke das gelbe Kabel durch das Loch des unteren Blatts, in der Nähe der Öse.



Fädle die Schlaufe durch die Öse des oberen Blatts.



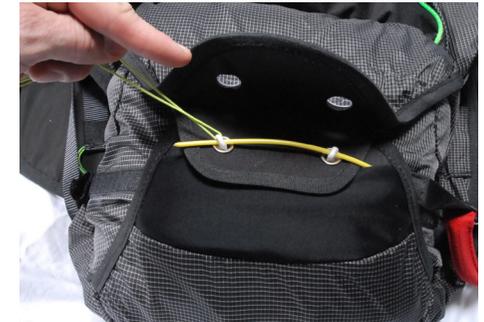
Stecke das gelbe Kabel durch die Schlaufe und ziehe behutsam die Packhilfe heraus.



Fädle die Leine durch die linke Schlaufe.



Fädle die Schlaufe durch die Öse des unteren Blatts.



Fädle die Schlaufe durch die Öse des oberen Blatts und stecke das gelbe Kabel durch den Loop.



Das gelbe Kabel verriegelt die Containerblätter des Notschirmfachs. Kontrolliere das gelbe Kabel vor jedem Flug, damit es ordnungsgemäß durch die beiden Schlaufen läuft und den Rettungsgerätecontainer sichert.



Positioniere den Rettergriff in dessen Klett-Klappen Halterung. Es sollte nichts vom Gurtzeug abstehen.

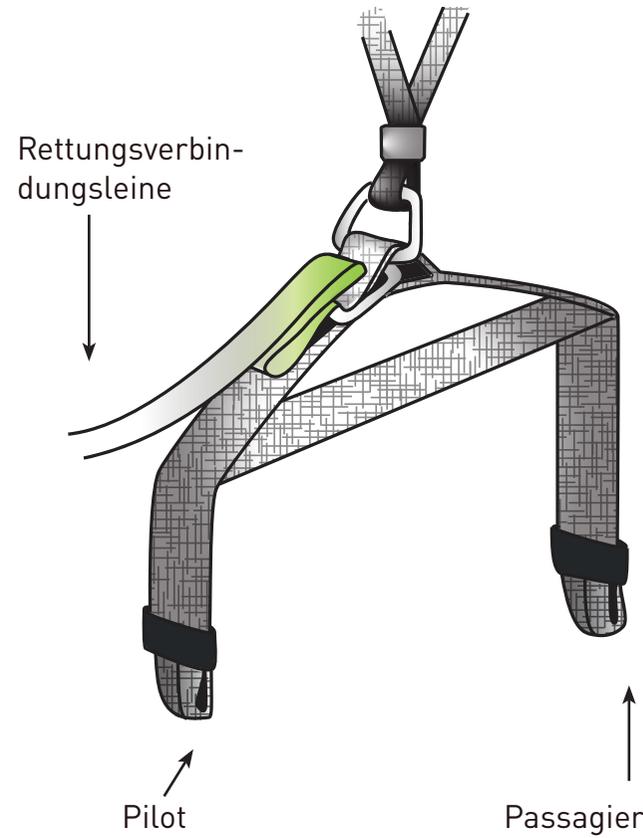


Rettergriffposition in dessen Halterung.

Nachdem der Einbau abgeschlossen ist, führe sitzend mit Hilfe eines Gurtzuggestells eine Probeauslösung durch und versichere dich, dass alles ordnungsgemäß funktioniert, bevor der exakt selbe Einbau wiederholt wird.

Installiere die Rettungsverbindungsleinen in dessen seitliche Führung bzw. Abdeckung. Die Rettungsverbindungsleine kommt einzeln aus der jeweiligen Führung.

Verbinde jeweils die Verbindungsleinen (Verlauf über die Schulter) mit Maillon Rapide Rechteckig 7 mm (Inox) + Gummiringfixierung mit der jeweiligen Spreizenaufhängung.



Pilot

Passagier



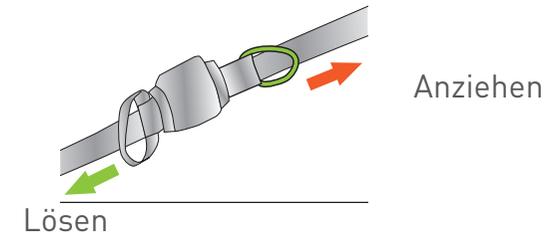
Alle Gurtzeugeinstellungen müssen vor dem ersten Flug in einer Gurtzeugaufhängung vorgenommen werden. Es ist von größter Bedeutung eine richtige Flughaltung einzunehmen, um deine Grundeinstellung und den einfachen Zugriff auf die Einstellungen zu überprüfen.

- 1 Fingerschleife zum Anziehen des Brustgurt
- 2 Fingerschleife zum Lösen des Brustgurt
- 3 Verstellung zur aufrechten Sitzposition
- 4 Verstellung zur Liegeposition
- 5 Verkürzung des Schultergurts
- 6 Verlängerung des Schultergurts



**A** Einstellung der Rücken­neigung

Ziehe an dem Versteller zur aufrechten Sitzposition oder an dem Versteller zur Liegeposition. Dies verändert auch den Körper­schwerpunkt (nach vorne - Beine gehen mit runter, nach hinten - Beine heben sich etwas).



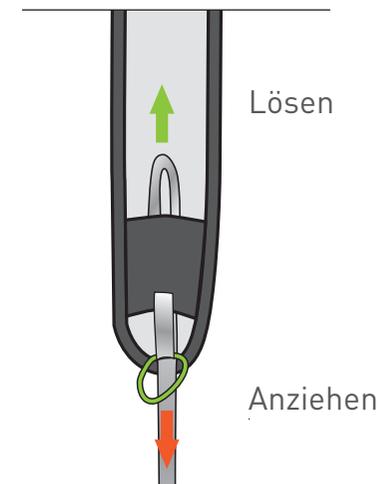
**B** Einstellung der Schulterlänge

Verkürze den Schultergurt, indem du die Fingerschlaufe nach unten ziehst.

Ziehe nach oben, um zu verlängern.



Die Schultergurteinstellung unterstützt den gesamten Komfort. Es sollte präzise eingestellt werden. Du musst die korrekte Einstellung zwischen seitlichen Rücken- und Schulterversteller finden.



**C** Brustgurteinstellung

Richtige Einstellung während einer Sitzprobe. Die Brustgurteinstellung bzw. der Karabinerabstand hat geringe Auswirkungen auf das Schirmverhalten bei der Gewichtsverlagerung. Diese Einstellung ist wichtig, weil sie sich auf das ABS und die gesamte Stabilität des Gurtzeuges auswirkt. Je enger, desto mehr Stabilität. Je weiter, desto instabiler, desto geringere Twistgefahr und eine desto effektivere Gewichtsverlagerung.

Das WALIBI LITE ist ein Pilotentandemgurtzeug. Nach dem Start bietet die geteilte Beinaufhängung eine schnelle Einnahme der komfortablen Sitzposition mit dem Passagier zwischen den Beinen. Zusätzlich erhöht die geteilte Beinaufhängung den Laufkomfort.

Das folgende Gurtzeug kann auch zum Solo-Fliegen verwendet werden. Es ist mit einer geteilten selbststabilisierendem Beinssystem ausgestattet, das im Flug bei Turbulenzen dämpft.



Führe einen kompletten Vorflugcheck vor jedem Flug durch.



- Stelle sicher, dass der Gurt, die Karabiner, die Spreize und im Allgemeinen Ihre gesamte Flugausrüstung nicht beschädigt sind. Als Kapitän sind Sie für die Sicherheit der Besatzung verantwortlich
- Überprüfe, ob der Rettungsschirmcontainer vorschriftsmäßig geschlossen ist.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe die Verbindungen Schirm / Gurtzeug, wie auch die Karabiner (geschlossen und gesichert).

Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.



- Schließe die Brust- und Beinschließen mit Überprüfung.
- Überprüfe, dass alle Schließen komplett geschlossen sind und vergewissere dich durch festes ziehen an ihnen. Überprüfe, dass keine Leinen, Schlaufen, Gewebe oder andere Sachen in der Schließe eingeklemmt oder mit eingehängt sind.
- Stelle absolut sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Berührung mit oder gefangen in dem Rettungsgriff sind.



- **ACHTUNG!** Dieses Leichtgurtzeug ist ohne Protektor und ohne Herausfallschutz Safe-T-Bar-System ausgestattet. Man muss immer bei und vor jedem Start sehr wachsam sein und darauf achten, dass stets ALLE Gurtzeugschließen der Brust- und Beingurte geschlossen sind!



Der Start ist unkompliziert und übersichtlich. Der Übergang von der Laufposition in die Sitzposition ist einfach.



Drücke dich niemals mit den Bremsgriffen in der Hand in dein Gurtzeug. So kann es passieren, dass dein Schirm langsamer wird und ställt.  
Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.



## Im Flug



Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers. Für die meisten Gleitschirme ist der durchschnittliche Abstand von Karabiner Mitte links zur Karabiner Mitte rechts zwischen 36 und 45cm.



Verringerung des Karabinerabstands bietet mehr Stabilität, aber weniger Feedback zum effizienten Fliegen. Vorsicht es steigt dabei auch die Twistgefahr. Hingegen ein weiter Brustgurt steigert die Agilität, aber kann bei Turbulenten Flugbedingungen gefährlich werden (Risiko zum Hineinfallen/Abkippen in die geklappte Seite deines Schirms).

## Landung

Richte dich rechtzeitig auf, um die Laufposition einzunehmen, um die Vorwärtsfahrt zu erlauben.

Mit einer geteilten Beinaufhängung, kann es sich schwieriger anfühlen, um in eine aufrechte stehende Hängeposition zu gelangen als mit Gurtzeugen mit Sitzbrett. Nur durch das Aufrichten und das komplette Strecken der Beine wird das Erreichen in die Hängeposition möglich.



Lande nicht sitzend, dies ist gefährlich.

## Säubern deines Gurtzeugs

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen. Nimm keinen falls chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil es die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreift.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn dein Gurtzeug feucht wird, solltest du die Automatikschließen, Karabiner und andere Metallteile bei Bedarf mit Siliconschmiermittel behandeln.

## Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc. .

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

## Lebensdauer

Unabhängig von dem Vorflugcheck, sollte dein Rettungsschirm nach 6 Monaten geöffnet und gelüftet werden. Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Check deines Gurtzeugs vorgeschrieben.

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Schließen und Karabiner (Haarrisse, Funktionstüchtigkeit)



Faden, Gurtbänder und Stoffe wurden nach dem best möglichsten Kompromiss aus Leichtigkeit und Haltbarkeit für das WALIBI LITE ausgewählt. Schütze dein Gurtzeug vor unnötiger UV Strahlung, Hitze, vermeidbare Abnutzung, Chemikalien, Dämpfe etc.. Es ist vorgeschrieben dein Gurtzeug in einer berechtigten Reparaturwerkstatt zu checken. Es ist zu deiner Sicherheit.



Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)

Es wird empfohlen, die Karabiner und Spreizen alle 5 Jahre oder nach 500 Betriebsstunden auszutauschen.

## Reparatur



Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch deinen Gebrauch abgenutzt wird. In diesem Fall solltest du es anschauen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.

Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet SUP'AIR dir die Möglichkeit das Gurtzeug zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir Danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail [sav@supair.com](mailto:sav@supair.com), um dir einen Kostenvorschlag zu machen

## Materialien

Stoffe

DYNEEMA® RIPSTOP

CORDURA®

Gurtbänder

Polyamide 20 mm (500DaN)

Polyester 25 mm (1250 DaN)

## Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt dein Gurtzeug hat seine letzten Dienste geleistet, du trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

## Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten:

Eigentlich selbstverständlich, aber hier nochmals ausdrücklich erwähnt: Bitte unseren naturnahen Sport so betreiben, dass Natur und Landschaft geschont werden!

Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und die sensiblen Gleichgewichte im Gebirge respektieren.

Speziell am Startplatz ist unsere Rücksicht auf die Natur gefordert!

## Garantie

SUP'AIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion ihrer Produkte. SUP'AIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalen Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormale Aussetzung von schädlichen Faktoren wie Z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

## Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Gib acht, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnisse entspricht.



Dieses SUP'AIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping etc. sind absolut verboten.

## Piloten Ausrüstung



Es ist unbedingt erforderlich einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

## Zertifizierung CE : Über den Gleitschirmschutz

Wir möchten Dich informieren, dass kein Gurtzeugprotektor einen vollständigen Schutz gegen Verletzungen garantiert. Vor allem Rückenprotektoren können mögliche Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens nicht verhindern.

Darüberhinaus werden nur Körperteile, die vom Protektor bedeckt sind vor Stößen geschützt.

Achtung: Änderungen und Missbrauch am Protektor kann die Leistungsfähigkeit des Materials gefährlich beeinträchtigen und garantiert nicht mehr für die Funktionalität.

Der Protektor ist nur funktionstüchtig wenn alle Teile vorhanden und korrekt eingebaut sind. Ist der Protektor entfernbar, überprüfe, dass er an der richtigen Stelle eingebaut und platziert ist.

Die CE-Konformitätskennzeichnung Deines im Gurtzeug verwendeten Protektor ist durch das folgende Institut zertifiziert:  
CRITT Sport Loisirs nr. 0501, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Chatellerault – FRANCE

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines WALIBI LITE Gurtzuges zu dokumentieren.

Seriennummer :

Kaufdatum	
Name des Eigentümers :	
Name und Stempel des Verkäufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

S SUPAIR



WALIBI LITE.

SUPAIR-VLD  
PARC ALTAÏS  
34 RUE ADRASTÉE  
74650 ANNECY CHAVANOD  
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

RCS 387956790